

Eine Wesenheit voll Licht und Liebe begrüsst dich in der ersten Stunde des Jahres 2014. Das alte Jahr hat sich verabschiedet und das neue Jahr ist bescheiden eingetreten. Nicht strahlend und unbefleckt – nein – mit den Altlasten des vergangenen Jahres behaftet, ist es über die Schwelle getreten. Das neue Jahr an sich ist so wie es nun mal ist – es kann nichts wegnehmen und nichts dazu tun. Das neue Jahr ist bestückt mit Gutem und weniger Gutem. Es wird in den Raum gestellt und wie es dann verlaufen wird, liegt an den Menschen. Vieles ist vorgegeben, doch vieles kann auch geändert oder auch abgeschwächt werden. Viele Wege werden weiter gehen so wie sie schon im vergangenen Jahr gegangen wurden. Die Tragik liegt darin, dass die Völkerverständigung vielerorts einfrieren wird. Die Not – hervorgerufen durch vermehrte Arbeitslosigkeit – wird tiefe Gräben reissen und der Unmut wird wachsen und die Kriminalität wird überborden.

Habt grosses Augenmerk auf den Osten – auf Russland, China und Korea. Diese Staaten sind sehr stark negativ behaftet und im innersten Kern mit Kälte umhüllt. Menschenleben fallen nicht ins Gewicht, da zählt nur Macht und Geld. Lächelnd wird gemordet und genommen, was ins Auge sticht. Es wird immer mehr Krisengebiete geben, wo es nur kleine Funken braucht um zu explodieren und enormen Schaden anzurichten. Betet für den Frieden und um eine gute Führung.

Innenpolitisch köchelt es stark in Italien, Spanien und in den Ostländern. Auch die Schweiz ist sehr unruhig – es ist nicht alles Gold was glänzt. Zusammengefasst muss man sagen, das vereinte Europa ist ein Pulverfass. Es wird nichts im Kleinen erarbeitet, alles muss ausufern und immer weitere Kreise ziehen.

Der Finanzmarkt dümpelt vor sich hin und die Schulden (auch die Staatsschulden ) werden sich vertiefen. Es hilft nicht die Augen zu schliessen – mit sehenden Blicken werden die Menschen erkennen, das total falsch gewirtschaftet wurde und dass es keine Notlösung geben wird. Ein klarer Schnitt mit Eingrenzungen kann da Abhilfe schaffen und mit gutem Willen aller Staatsmänner und Politiker. Achtet auf euer Hab und Gut. Amerika schlittert immer wieder an Katastrophen vorbei – grösste Vorsicht ist geboten. Afrika ist ein Pulverfass. Die verschiedenen Länder versuchen sich neu zu orientieren, aber sie brauchen dazu auch Hilfe von aussen.

Das Wetter wird in verschiedenen Regionen seine Stärke zeigen. Aber es wird auch lichtvolle Perioden geben, die den Menschen zeigen, dass die Liebe Gottes doch immer und überall zugegen ist, wenn darum gebeten wird. Gott ist ein liebender Gott, der alle liebt und Hilfe gibt, indem er Engel und Lichtwesen auf die Erde schickt, um Hilfestellungen zu geben. Ich möchte euch sagen, begegnet euch mit Liebe und Respekt und helft den Schwachen. Seid genügsam und erkennt die Schönheiten des Lebens und der Zufriedenheit. Im Erdenleben soll sich jede Seele entwickeln können und die Liebe nach aussen strahlen. Betet für den Frieden und die Menschen, die den Vernichtungstrieb in sich tragen. Diese treten vermehrt auf und bringen Trauer und Angst unter die Bevölkerung. Mit den Fäden der Liebe kann viel gelöst werden.

Diesen kleinen Einblick durfte ich heute für das Jahr gegen. Es wird immer Abweichungen geben, die so nicht vorhergesagt werden können.

Goldkäufe werden immer Bestand haben in welcher Größenordnung auch immer. Hört dabei auf eure innere Stimme und haltet euer Augenmerk nicht immer auf die Gurus. Seid und bleibt realistisch. Achtet auf eure Gesundheit und sucht den Frieden in euch.

Danke dass du meine Schwingung wahrgenommen hast und wir schreiben durften. Das neue Jahr sei gesegnet und mit Liebe und Frieden umkränzt. Ich erbitte für dich und deine Lieben Gesundheit, Freude, Zufriedenheit, Friede, Licht und Liebe und den Schutz und Segen Gottes. Gott zum Gruss und danke.

Eine Wesenheit voll Licht und Liebe. 1. Januar 2014 1 Uhr 30